

13 Der Vallentin Ball

Doppelte Liebe hält besser, mit Ran und ihren Verehrern

Von abgemeldet

Kapitel 5: Halte mich ganz fest, ...

Und weiter geht's...

Halte mich ganz fest, ...

Ran saß jetzt schon seit über einer Stunde am Küchen Fenster und ihr lief jedes Mal ein Schauer über den Rücken wenn es donnerte und gleich darauf ein greller blitz den fast schwarzen Himmel erhellte. Dabei war es doch noch vor 1 std. So schön...

Sie hatte Angst vor Gewittern, allerdings leugnete sie es immer. Doch heute war es noch viel gruseliger als sonst. Das lag wahrscheinlich daran, dass diesmal kein kleiner Junge neben ihr stand und sie versuchte zu beruhigen obwohl Conan selbst immer tierische Angst vor Gewittern hatte. So tat er zumindestens, was Ran auch immer half die stake zu spielen.

Da klingelte es wieder einmal an der Tür.

<Wahrscheinlich ist es Paps der mal wieder vergessen hat seinen Wohnungsschlüssel mitzunehmen>

Sie wischte sich die Tränen weg und setzte ein gequelltes Lächeln auf.

<Äh hallo Ran, ich habe meinen Glücksbringer hier vergessen... was ist denn mit dir passiert?!> Fragte ein schüchterner aber auch ein verdutzter Saguru.

<Oh Saguru, du bist es..., ach nichts, hab bloß gerade nen traurigen Film gesehen...warte ich hohle ihn dir.>

Sie ging in ihr Zimmer und bemerkte nicht, dass Saguru ihr gefolgt war. Erst als sie den Glücksbringer fand und sich umdrehte bemerkte sie ihn.

Sie war etwas verdutzt aber sagte nichts. Doch da erlaubte der Typ sich doch glatt ihren Arm anzufassen und sie auszufragen: <Jetzt mal ehrlich, warum haste gerade wirklich geflennt?>

<Ich habe nicht geflennt!> sagte sie empört. <Doch hast du>

<Du bist schon genauso wie Shinichi>

<Garantiert nicht, soweit ich weiß, hat er sich noch nie um deine Gefühle gekümmert, ich schon>

Darauf wusste sie keine Antwort, im allgemeinen wollte sie sowieso das er wieder geht.

<Und? Haste dir schon überlegt ob du mit mir zum Ball gehst?>

<Nein, dafür brauche ich noch ein bisschen...>

Das war nicht die Antwort die er hören wollte. Also machte er etwas druck, zog sie zu sich und umarmte sie. Ran konnte sich gar nicht wehren gegen diese Umarmung von Saguru, und da sie jetzt sowieso irgendjemanden brauchte ließ es geschehen, sie weinte in sein Hemd hinein und schmiegte sich an ihn. So standen sie eine Weile da, bis er mit einer Hand ihr Kinn hob und ihr tief in die Blauen verweinten Augen schaute.....

OhOh...was da wohl im nächsten Teil passieren wird?!

Bitte Kommis schreiben!